

## Veranstaltungshinweis

### Thementage im Senckenberg: „Sammlungen – Von der Aufsammlung bis zur Auswertung“

**Frankfurt am Main, den 27. April 2018. Anlässlich des Europäischen Jahres des Kulturerbes 2018 finden am 3. und 4. Mai die Thementage „Sammlungen – Von der Aufsammlung bis zur Auswertung“ an den Standorten der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in Rhein-Main statt. WissenschaftlerInnen laden in Frankfurt und Messel zu einmaligen Einblicken hinter die Kulissen ein und zeigen bei Kurzexpeditionen, Laborführungen und Vorträgen, wie Sammlungsobjekte aus aller Welt die Grundlage für die Geobiodiversitätsforschung von Senckenberg darstellen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist notwendig.**

Die wissenschaftlichen Sammlungen der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung beherbergen rund 40 Millionen Objekte aus aller Welt. Stellvertretend für die große Vielfalt an Pflanzen-, Tier- und Gesteinsproben wird in drei Veranstaltungen Anfang Mai gezeigt, wie diese Sammlungsobjekte konserviert und erforscht werden.

Um botanische Sammelobjekte aus Afrika geht es in der Veranstaltung **„Aus der Savanne in die Sammlung: Die faszinierende Vielfalt afrikanischer Pflanzen“** am 3. Mai. Die Botanikerin Julia Krohmer erzählt von ihren Sammelexkursionen in Westafrika und führt durch die Savannenausstellung des Senckenberg Naturmuseums in Frankfurt. Wie die Pflanzen aus der Savanne für die Zukunft bewahrt werden und welche moderne Forschung heute damit möglich ist, erfährt man anschließend in einer Führung durch das Herbar und das molekularbiologische Labor.

Ebenfalls am 3. Mai geht auch um fossile Tiere, genauer Insekten, die quasi vor der Haustür gesammelt werden. Bei der Veranstaltung **„Hessen vor 47 Mio Jahren“** in der Senckenberg-Forschungsstation Grube Messel dürfen TeilnehmerInnen live bei

#### SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Sabine Wendler | Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum

T +49 (0) 69 75 42 - 1818 F +49 (0) 69 75 42 - 1517 [sabine.wendler@senckenberg.de](mailto:sabine.wendler@senckenberg.de) [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de)

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt am Main  
Direktorium: Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, Prof. Dr. Andreas Mulch, Stephanie Schwedhelm, Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Prof. Dr. Uwe Fritz, Prof. Dr. Ingrid Kröncke



#### PRESSEMITTEILUNG 27.04.2018

#### Kontakt:

Dr. Julia Krohmer  
Stab Wissenschaftskoordination  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Tel. +49 (0)69- 7542 1837  
[jkrohmer@senckenberg.de](mailto:jkrohmer@senckenberg.de)

Sabine Wendler  
Pressestelle  
Senckenberg Biodiversität und  
Klima Forschungszentrum  
Tel. +49 (0)69- 7542 1818  
[pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de)

Die Forschungsmuseen der



Ein Projekt gefördert aus Mitteln des  
Aktionsplans Leibniz-Forschungsmuseen

#### Pressebilder



Afrikanischer Affenbrotbaum,  
Foto: S. Schmid



Prachtkäfer aus der Grube  
Messel, Foto: Senckenberg

einer Präparation dabei sein. In anschließenden Kurzführungen erhalten sie Einblick in die Insektensammlung und gewinnen einen Überblick über das UNESCO-Weltkulturerbe Grube Messel.

Bei **„Bohrkerne, Bits and Bytes: Klimaforschung bei Senckenberg“** am 4. Mai dreht sich alles um Gesteinsproben und deren Geheimnisse. Per Führung geht es ins Proben-Lager, in dem Sedimentbohrkerne auf Eis lagern und ins Isotopenlabor, in dem anhand chemischer Analysen der Proben das Klima der Vergangenheit rekonstruiert wird. Im Abschlussvortrag wird erklärt, was sich aus diesen Informationen für die Zukunft unseres Klimas ablesen lässt.

Diese Veranstaltungen sind Teil der Senckenberg-Themenwoche zum Europäischen Jahr des Kulturerbes 2018 und finden im Rahmen des gemeinsamen Aktionsplans der Leibniz-Forschungsmuseen statt. Außerdem greift sie das Senckenberg-Jahresthema „Sammlungen“ auf.

## Termine:

Donnerstag 03.05.2018 | 15:00h – 17: 30h | Europäisches Jahr des Kulturerbes 2018 | Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt

**„Aus der Savanne in die Sammlung: Die faszinierende Vielfalt afrikanischer Pflanzen“**

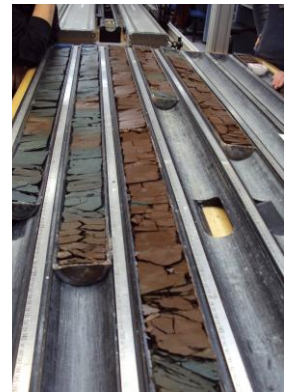
Donnerstag 03.05.2018 | 15:00 – 17:00h | Europäisches Jahr des Kulturerbes 2018 | Senckenberg Forschungsstation Grube Messel  
**„Hessen vor 47 Millionen Jahren: Fossile Insekten und deren Präparation“**

Freitag 04.05.2018| 17:30 – 18:30h Uhr | Europäisches Jahr des Kulturerbes 2018 | Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum

**„Bohrkerne, Bits and Bytes: Moderne Klimaforschung bei Senckenberg“**

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, Anmeldung und alle Senckenberg-Veranstaltungen zum Kulturerbejahr:  
[www.senckenberg.de/Aktionsplan\\_Forschungsmuseen](http://www.senckenberg.de/Aktionsplan_Forschungsmuseen)



Sedimentbohrkerne. Foto: Kevin Walsh, University of Queensland

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung zu dieser Pressemeldung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter  
[www.senckenberg.de/presse](http://www.senckenberg.de/presse)

# SENCKENBERG

world of biodiversity

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr 200 Jahren. Diese integrative „Geobiodiversitätsforschung“ sowie die Vermittlung von Forschung und Wissenschaft sind die Aufgaben Senckenbergs. Drei Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden zeigen die Vielfalt des Lebens und die Entwicklung der Erde über Jahrmillionen. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie vielen weiteren Partnern gefördert. Mehr Informationen unter [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de).*